

Z-SYSTEMS

Sichere Keramikimplantate

Der Markt für Keramik-Implantate wächst. Dies spürt auch der Marktführer Z-SYSTEMS mit Sitz in der Schweiz deutlich. So konnte im vergangenen Jahr ein hohes zweistelliges Umsatzwachstum verzeichnet werden. Um den



positiven Entwicklungen auch künftig gerecht zu werden, erfolgte zum Jahreswechsel ein Umzug in deutlich größere Räumlichkeiten und es wurden neue Fertigungsmaschinen

angeschafft, um die Kapazität in der aufwändigen Produktion stark zu erhöhen. Am 16. und 17. Juni veranstaltet Z-SYSTEMS in Nizza bereits den 5. Internationalen Kongress. Im Fokus stehen sowohl innovative Konzepte aus der Praxis, Live-OPs, sowie wissenschaftliche Erkenntnisse und ein spannender Ausblick über eine revolutionäre Neuheit. Programm und Anmeldung unter www.zsystems.com.

Z-SYSTEMS AG

Werkhofstraße 5, CH-4702 Oensingen
www.zsystems.com

Thommen Medical

Implantate schneiden super ab

Die prospektive, randomisierte kontrollierte klinische Studie zeigt, dass die Zweijahresergebnisse von mit Osteotom-Sinusbodenaugmentationsverfahren platzierten hydrophilen



Kurzimplantaten (6,5 mm) hervorragend sind. Sie sind herkömmlichen, mit lateraler Sinusbodenaugmentation mit Knochenmaterialtransplantation platzierten langen Implantaten in stark atrophierten posterioren Oberkiefern vergleich-

bar. Hydrophile Oberflächen können eine vorteilhafte Wahl für Patienten mit begrenzter Restknochenhöhe sein, da diese Implantate früh in den augmentierten Sinus eingebracht werden können, was zu den positiven Ergebnissen beiträgt.

Thommen Medical AG

Neckarsulmstrasse 28, CH-2540 Grenchen
Tel.: 0041 619659020, Fax: 0041 619659021
info@thommenmedical.com, www.thommenmedical.com

Alle Beschreibungen sind Angaben des Herstellers entnommen.

BUCHBESPRECHUNG / BOOK REVIEW

Paul Ridder (Autor)

**Craniomandibuläre Dysfunktion
Interdisziplinäre Diagnose- und
Behandlungsstrategien**

Urban & Fischer in Elsevier (München) 2016, 3. Auflage, 272 Seiten, Hardcover, ISBN: 978-3-437-58632-3, 79,99 Euro
Sie erfahren, wie das craniomandibuläre System (CMS) den Körper beeinflusst und umgekehrt – und welche Folgen das für den Patienten hat (z.B. Kopfschmerzen, Müdigkeit, Lumbalgien). Dargestellt werden die 5 diagnostischen Säulen, die den häufigsten Ursachen craniomandibulärer Beschwerden entsprechen (arthrogene, myogene, ossäre, neurogene und dentogene Ursachen). Zusammenhänge zwischen Kaumusku-

latur/Kauapparat und Störungen des Haltungsapparats, der inneren Organe und des Hormonsystems werden deutlich. Konkrete Therapieansätze helfen Ihnen bei der optimalen Behandlung des Patienten – alleine oder in Zusammenarbeit mit Kollegen anderer Fachrichtungen. Neu in der 3. Auflage u.a.: Kapitel zur Umsetzung von Schiene in Prothetik, zur holographischen Verformung von Knochen; Neue Erkenntnisse aus der Applied Kinesiology zur Aussagekraft von Muskeltests; mehr Wissen über psychologische und psychosomatische Krankheitsbilder; Behandlung der Niere; Auswirkung der Kieferorthopädie auf die Schädelknochen und den ganzen Körper.

Stephen Creanor (Herausgeber)

Essential Clinical Oral Biology

John Wiley & Sons Inc (New York) 2016, 184 Seiten, Softcover, ISBN: 978-1-118-93968-0, 46,90 Euro
Essential Clinical Oral Biology is an accessible guide to oral biology, introducing the scientific knowledge necessary to succeed in clinical practice. Student-friendly layout with clinical photographs throughout. Each chapter has clearly defined key topics and learning objectives. Covers the essentials: what you need to know and why. Companion website featuring interactive MCQs, teaching presentations and downloadable images.